



Online-Petition gegen Strabs

Jetzt zählt jede Stimme!

Die Zahl der Gegner der Straßenausbaubeitragssatzung (Strabs) in Niedersachsen, die sich der Online-Petition des Landesverbandes anschließen, wächst. Bei Redaktionsschluss Ende März fehlten nur noch rund 3000 Stimmen bis zum Erreichen des Quorums. "Jetzt zählt jede Stimme", sagt Geschäftsführer Tibor Herczeg (kl. Foto) und erinnert daran, dass auch (Ehe-)Partner und erwachsene Kinder der Petition mit ihrer Stimme Gewicht verleihen können.



Das Thema Straßenausbau bewegt auch die Eigentümer in **Nordstemmen** (Kgr. Hildesheim). Bis auf den letzten Platz war eine Infoveranstaltung mit rd 140 Teilnehmern besetzt.

Eindeutiges Votum bei Hauseigentümern in **Broitzem** (Kv. Braunschweig). Bei einer Infoveranstaltung Anfang März zeigten fast alle Teilnehmer den Politikern die "Rote Karte".

schwer tun, könnten auf diese Weise erreicht werden. Es sei einfach, diese Listen zu fotografieren und auf der Plattform zu platzieren.

"Wenn jede Nachbarschaft das so praktiziert, sollten wir diese Unterschriften leicht zusammen bekommen", ist Runne überzeugt.

Denn unverändert sorgt die Straßenausbausatzung in Niedersachsen für Unmut und Protestwellen. Als Experte stand der Jurist in den vergangenen Wochen und Monaten vor Mikrofonen, Fernsehkameras und landesweit vor prall gefüllten Sälen, um zunehmend wütende und besorgte Hauseigentümer zu informieren und Lösungsansätze vorzustellen. "Die Satzung muss jetzt endlich auch in Niedersachsen fallen", fordert Herczeg vor einer Anhörung am 5. Juni in Hannover. Vor dem Innenausschuss des Landtages nimmt auch der Verband Wohneigentum im Sinne der Hauseigentümer Stellung. Die Politik habe es in der Hand, für Gerechtigkeit zu sorgen und vielen Betroffenen ihre teils existenziellen Sorgen zu nehmen.

Zusätzlichen Rückenwind erhält Herczeg von positiven Signalen aus anderen Bundesländern. Mit einer Popularklage fordert beispielsweise der Verband Wohneigentum Bayern die Abschaffung der Straßenausbaubeitragssatzung. VWE-Präsident Siegmund Schauer sieht sich als Vertreter betroffener "Häuslebauer" in einem breiten Bündnis und

zeigt sich zuversichtlich. In der Debatte um die Zukunft der umstrittenen Straßenausbaubeiträge sprachen sich Ende März auch die Oppositionsfractionen in Hessen gegen die Strabs aus. Dort pochen sie ebenfalls auf eine Änderung der Hessischen Gemeindeordnung. In Hamburg, Berlin und Baden-Württemberg ist die Satzung bereits abgeschafft. Auf einen "großen Ruck" im Verband Wohneigentum hofft auch **Willi Runne**, Vorsitzender der Gemeinschaft Nordstemmen (Kgr. Hildesheim). In einem Leserbrief richtete er einen dringenden Appell an alle Mitglieder in Niedersachsen, sich an der Online-Petition des Landesverbandes zu beteiligen (Adresse s. Kasten). Vor allem im gemeinsamen Handeln sieht er den Sinn einer Interessensgemeinschaft. Aus seiner Sicht wäre es "fatal und blamabel", wenn der VWE (...) diese Unterschriften nicht zusammen bekäme.

Gleichzeitig weist Runne darauf hin, dass von der Internetplattform Unterschriftenlisten als PDF-Datei herunter geladen werden können. Auch Mitglieder, die sich mit der Stimmabgabe im Internet

Teilen Sie diese Meinung?

Diskutieren Sie mit! Schreiben Sie eine Email an kontakt@meinVWE.de

Straßenausbaubeitrag: VWE-Petition unterstützen!

www.openpetition.de/petition/online/abschaffung-von-strausenausbaubeitraegen-in-niedersachsen

Stichtag: 26. Juni 2018





Einheitliches Design

"Aushängeschild unseres Verbandes"

Vor mehr als zehn Jahren modernisierte der Verband Wohneigentum in Niedersachsen seinen optischen Auftritt. Nach einem langen Entscheidungsprozess entschied sich der Landesvorstand damals mit professioneller Hilfe für typische Farben - ein frisches Grün und ein Weiss, gekoppelt mit warmen Rottönen und einer Basisschriftart. Zusammen mit angedeuteten "Raumkanten" bildet diese Kombination ein markantes, unverwechselbares Aussehen.

"Dieses Design ist das Aushängeschild unseres Verbandes", sagt Geschäftsführer Tibor Herczeg. Oft sind die gewählten Farben und Formen die erste Chance und manchmal auch der einzige Zugang, um die Breite des Angebots für Hauseigentümer als "Marke" ins öffentliche Bewusstsein zu rücken. Um als gemeinnützige Organisation mit großem Mehrwert erkannt und eindeu-

tig wahrgenommen zu werden, macht es aus Sicht des Geschäftsführers Sinn, das gleiche Format möglichst in allen Medien zu anzuwenden, sei es für Rundschreiben, Einladungen, Plakate oder Infoblätter.

Herczeg: "Wenn alle 400 Gemeinschaften in Niedersachsen das gleiche Design nutzen, ist der Wiedererkennungswert garantiert". Botschaften ließen sich so leichter vermitteln und die Nachbarschaft als Teil einer starken Interessengemeinschaft deutlicher positionieren.



Diese Druckvorlage (im Original 95x95mm) erstellte die Geschäftsstelle für die Kreisgruppe Deister-Süntetal. Mit dem kostenfreien Entwurf fördert der Landesverband einen einheitlichen Auftritt mit höherem Wiedererkennungswert.

lichkeit, sei es in Form von Formatvorlagen, Messe-Utensilien oder individuellen Entwürfen für gezielte Werbekampagnen. Fragen dazu unter Tel.: 0511-8820713 oder an kontakt@meinVWE.de.

Mitgliederwerbung

Rabatte für Familien kommen gut an

Ein gutes Konzept, gründliche Vorbereitung und viel persönliches Engagement zahlen sich aus: Bei einer dreitägigen Wirtschaftsschau Mitte April in Lauenau (Foto) freuten sich die Gemeinschaften der Kreisgruppe **Deister-Süntetal** über zahlreiche Interessenten und mehr als zwanzig neue Mitglieder.



„Unser Ansatz, gezielt jüngere Menschen und Familien anzusprechen, ging auf“, freut sich Kreisgruppenvorsitzender Axel Raupach. Er bedankte sich bei der Gemeinschaft **Lauenau**, unter deren Federführung die Ausstellung durchgeführt wurde.

Im Verlauf der Ausstellung zog beispielsweise eine Popcornmaschine viele Be-

sucher geradezu magisch an. Während überwiegend Kinder auf die Tütchen mit süßem Inhalt warteten, kamen ehrenamtliche Helfer der Kreisgruppe mit den Eltern ins Gespräch. Improvisierte Hinweisschilder wiesen zusätzlich auf die neuesten Angebote des Landesverbandes speziell für Familien hin. „Vor allem die neuen Rabattpartner Heide Park Soltau und Rastiland überzeugten“, berichtete Andreas Hopp, Vorsitzender der Gemeinschaft Lauenau. Auch Einkaufsrabatte, Freizeitaktivitäten und regionale Angebote stießen auf Interesse.

Auffällig verliefen die Zugriffszahlen der Homepage "www.lauenau.imvwe.de": Sprunghaft stiegen sie während und kurz nach der Wirtschaftsschau. „Wir hatten zuvor die Inhalte aktualisiert und während der Ausstellung explizit darauf hingewiesen“, berichtete Hopp. Er sieht darin "ein Zeichen, wie wichtig das Internet als Informationsquelle für an einer Mitgliedschaft Interessierte geworden ist". Unverzichtbar sei es aber auch, auf die Menschen zuzugehen und sie anzusprechen.



Dicht umlagert war Mitte März der Infostand der **Kreisgruppe Region Hannover-Ost** auf der Lehrter Frühjahrsmesse. Das Familienangebot stieß auf großes Interesse.

Freizeiten 2018

Auch im laufenden Jahr bietet der Verband Wohneigentum seinen Mitgliedern vergünstigte Freizeiten für Kinder und Jugendliche.

Reitfreizeit:

In einer Reitschule können Kinder und Jugendliche im Alter bis 16 Jahren erholsame Tage verbringen.

Infos und Anmeldebögen in der Geschäftsstelle unter Tel.: 0800-8820700 bzw. unter www.meinVWE.de; Rubrik Leistungen/Kinder und Familie.



aufgeschnappt ...

Die Gebührenpraxis des Abfallentsorgungszentrum **Holzminden** (Kgr. Südniedersachsen) ruft die örtliche Gemeinschaft auf den Plan. Auf Unverständnis stoßen vor allem Gebühren bei Abgabe kleiner Sperrgutmengen am Wertstoffhof. "Als Wächter gegen solche Ungerechtigkeiten erheben wir Einspruch", sagte Vorsitzender Friedrich Bechtel Ende März in einem Schreiben an den Betreiber.

Sechs Mitglieder der Gemeinschaft **Obernkirchen** (Kgr. Schaumburg-Hameln) trafen sich Anfang April zum Frühjahrsputz. Mit Besen, Hacke und Harke säuberten sie u.a. eine verschmutzte Boulebahn von Laub, Ästen und Unrat.

Mitglieder der Gemeinschaft **Winsen/**

Luhe (Kgr. Lüneburg) trafen sich Mitte April zum Knobel- und Skatturnier. Von einem "fairen, spannenden und lustigem Match" wurde berichtet.

Vor allem Plastikbehälter und Etiketten der Containerbaumschulen machten Mitgliedern der Gemeinschaft **Bad Zwischenahn** (Kgr. Oldenburg-Ammerland) Ende April bei einer Müllsammelaktion zu schaffen. Ausgestattet mit Bollerwagen bargen sie stundenlang leere Glasflaschen, Gerümpel, PE-Folien und "gefüllte" Tüten mit Hundekot aus Gräben und Gebüsch.

Strömender Regen und Temperaturen nahe dem Gefrierpunkt erschwerten den Helfern der Gemeinschaft **Wilsche** (Kgr. Gifhorn) Ende März die Vorbereitungen zum Osterfeuer. Klitschnass

hielten einige durch bis es mittags heiße Erbsensuppe, Kaffee und wärmenden Kakao gab. "Zu diesen Zeitpunkt konnten wir uns noch nicht vorstellen, dass überhaupt Besucher zum Osterfeuer kommen", erinnert sich Vorsitzende Heike Weichert. Aber das Wetter hatte eine Einsehen. Es blieb zwar kalt, wurde aber rechtzeitig trocken. Viele Besucher kamen. Nach anfänglichen Schwierigkeiten gelang es, das Feuer zu entzünden.

Eine Boßelgruppe der Gemeinschaft **Burgstemmen** (Kgr. Hildesheim) machte sich Mitte März bei heftigen Regenfällen auf eine verkürzte Wettkampfstrecke. "Wir hatten trotzdem sehr viel Spaß, gute Laune und viel Proviant", berichtet Vorsitzende Ulrike Freimann.

Mit LKW und PKW-Anhänger verteilten 13 Mitglieder der Gemeinschaft **Wietzenbruch** (Kgr. Celle) im Frühjahr Blumenerde- und Torfsäcke. Belohnt wurden sie dafür mit einem gemeinsamen Essen, das Mitglieder für sie zubereiteten.



Über 33 Teilnehmer an einer Wanderung Anfang März freute sich die Gemeinschaft **Barsinghausen** (Kgr. Hannover-Land). Bei Sonnenschein ging es durch die schöne Landschaft, um sich danach mit weiteren Mitgliedern zum Essen zu treffen.

Immobilienpreise

Wirtschaft wirkt sich positiv aus

Die Immobilien-Kaufpreise erreichen immer neue Höchststände, berichtete kürzlich die Immobilienplattform www.immowelt.de nach einer Auswertung der Preise von Eigentumswohnungen und Häusern.

Die höchste Steigerung verzeichnete demnach Hannover mit 85 Prozent. Die Kaufpreise gingen von 1.240 Euro pro Quadratmeter im Jahr 2012 auf jetzt 2.290 Euro in die Höhe. Die Landeshauptstadt entwickelte sich damit nach Einschätzung von Immowelt genauso

dynamisch wie Großstädte Braunschweig (2.060 Euro, +78 Prozent) oder Wolfsburg (2.000 Euro, +68 Prozent) auf ähnlichem Preisniveau.

Als Ursache für den Aufstieg vermutet das Unternehmen in der wirtschaftlichen Lage. Den Unternehmen in Niedersachsen gehe es "blendend". 2018 sollen weitere 60.000 neue Arbeitsplätze entstehen. Dieses Wachstum sorgte für Zuzüge. Seit 2011 sei die Zahl der Einwohner Hannovers um mehr als fünf Prozent gestiegen.



Dieser Wertgutschein zum Verschenken ist für Nachbarn, Freunde oder Familienangehörige gedacht, die bereits Wohneigentum besitzen oder den Bau der Kauf einer Immobilie planen. Sie können formlos und in beliebiger Anzahl zum Stückpreis von 25€ in der Landesgeschäftsstelle bestellt werden (Tel.: 0511- 882070 oder per Email an kontakt@meinVWE.de.)



NETZWERKPARTNER (Bsp.)



KOOPERATIONSPARTNER

kostenfreie Zeitschrift:



RABATT-PARTNER

Zusatz-Privathaftpflicht-,
Wohngebäude-, Glas-,
Tierhalterhaftpflicht-Vers.



Grundstücks-
rechtsschutz:



Sterbe-, Unfall-,
Pflege-Renten-Risiko



Kfz-Haftpflicht:



Forderungsmanagement:



Freizeitparks:



Leistungen für Mitglieder (für Ø 42,- €/Jahr *)

- Bau-Finanzierungsberatung
- Verbraucherberatung für Haus und Grundstück (mit Rechts-, Sicherheits- und Steuerberatung)
- Gartenfachberatung (u.a. mit professionellen Gestaltungstipps)
- Bau- und Energieberatung
- Wohnberatung (u.a. alters- und bedarfsgerechte Wohnraumanpassung, Wohnprojekte)
- Monatszeitschrift
- Exklusivservice im Internet unter „mein VWE“
- Versicherungen: u.a. Haus- und Grundstückshaftpflicht, Bauherrenhaftpflicht, Grundstücksrechtsschutz
- Fachvorträge, Seminare, Infotreffen
- Zusatzleistungen, z.B. günstiger Vermieter-Rechtsschutz, Einkaufsrabatte etc.
- Familienangebote z.B. gesponserte Wochenenden, Sommer-/ Reitfreizeiten für Kinder und Jugendliche und
- falls gewünscht - aktives Vereinsleben mit Kegeln, Boßeln, Radtouren, Reisen, Festen etc.

VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT:
Torsten Mantz, Königstr. 22, 30175 Hannover •
Tel. 0511 882070 oder per Email an presse@meinVWE.de

Donnerstag ist „Beratertag“**

	Donnerstag 07.06.2018	Donnerstag 14.06.2018	Donnerstag 21.06.2018	Donnerstag 28.06.2018
Rechtsberatung ¹⁾	X	X	X	X
Bauberatung ²⁾	X			
Energieberatung ²⁾	X			
Baufinanzierungsberatung ³⁾		X		
Gartenberatung ⁴⁾	X		X	
Wohnberatung ⁵⁾		X		X
Steuerberatung ⁶⁾			X	

** in der Landesgeschäftsstelle Hannover. Telefonische Voranmeldung erforderlich unter 0800- 8820700

Beraterteam: ¹⁾ Rechtsanwälte Weisbach ²⁾ Architekten Christoph Groos / Ulrich Müller ³⁾ Sven Schneider
⁴⁾ Hans-Willi Heitzer ⁵⁾ Torsten Mantz ⁶⁾ Sabine Weibhauser

Hinweis: Rechtsberatung auch an 24 weiteren Standorten (Info unter Tel.: 0800- 8820700)

* (Stand: April 2018) kann lokal abweichen, abh. von zusätzlichen Leistungen vor Ort

Themen

Digitalisierung

<http://www.spiegel.de/wirtschaft/soziales/digitalisierung-loest-unterschiede-zwischen-stadt-und-land-auf-a-1194399.html>